



Ausgabe 04/2024



ASV - Magazin

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM VORSTAND	3
NEUES AUS DEM BOULODROM	15
#BOXNEWS	17
AUS DER SCHWIMMABTEILUNG	20
AUS DER TISCHTENNISABTEILUNG	23
TURNERNEWS	26
AUS DER VOLLEYBALLABTEILUNG	28
VERANSTALTUNGSKALENDER DER SENIOR:INNEN	30
IMPRESSUM	31
ANSPRECHPERSONEN	31

Aus dem Vorstand

Liebes Mitglied des ASV,

ziemlich genau ein Jahr ist es her, dass du ein „Notmagazin“ in den Händen gehalten hast und nicht klar war, wie es mit diesem Format weitergeht.

In diesem einen Jahr ist in unserem Verein eine Menge passiert: Wir haben eine neue Satzung verabschiedet, einen neuen Vorstand gewählt, das Vereinsheim ist auf dem besten Weg, wieder in neuem Glanz zu erstrahlen, es wurden zahlreiche persönliche und sportliche Bestleistungen erbracht und das Magazin existiert offensichtlich auch noch.

Sicherlich ist längst nicht alles so rosig, wie es der obige Absatz vielleicht vermuten ließe und es gibt viel zu tun. Grundsätzlich hört man aber durchaus leise und laute optimistische Stimmen und das lässt uns positiv in die Zukunft blicken.

Aktuell arbeitet sich der neue Teamvorstand fleißig in die vielfältige Arbeit ein. So haben zum Beispiel erste Gespräche mit den Abteilungen stattgefunden und die Planung des Neujahrsempfang läuft an. Wir freuen uns jederzeit über Anregungen, Kritik, Lob und Hinweise. Sprich uns gerne an, beispielsweise per E-Mail an vorstand@asv-wtal.de

Wir wünschen Dir viel Vergnügen beim Lesen der vielfältigen Beiträge aus unserem Vereinsleben und eine gute Zeit bis ins neue Jahr.

Alles Gute,

Katrin Prehn

für den Vorstand

Tradition bewahren - Zukunft gestalten!

Im Rahmen unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28.08.24 haben wir eine neue Satzung verabschiedet und einen neuen Vorstand gewählt. Mit diesen richtungsweisenden Entscheidungen setzen wir wichtige Weichen für eine erfolgreiche Zukunft und stärken unsere organisatorische Basis.

Die neue Satzung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Die Überarbeitung der Satzung war notwendig geworden, um den aktuellen rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden und die Strukturen des Vereins zu modernisieren.

Im Anschluss an die Verabschiedung der Satzung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Michael Lutz und Olaf T. Funke haben seit der letzten Versammlung das Präsidium zusammen mit Birgit Emde übergangsweise weitergeführt und traten nun nicht erneut zur Wahl an. Der Verein dankte für die langjährige Arbeit und den großen Einsatz für den ASV.

Der neue Vorstand setzt sich aus insgesamt drei gleichberechtigten Mitgliedern und zwei Beisitzenden zusammen mit Birgit Emde, Christian Rösner und André Vogel sowie Björn Emde und Katrin Prehn. Das Team bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder und formulierte das klare Ziele für die kommende Amtszeit: „Tradition bewahren und Zukunft gestalten.“



Wir freuen uns darauf, den Verein gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Katrin Prehn

Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung (in gekürzter Fassung, das Original liegt in der Geschäftsstelle aus)

Protokoll

über die außerordentliche Mitgliederversammlung des **ASV Wuppertal** am **28.08.2024** in der Sporthalle Bromberger Str,
Beginn: 19.40 Uhr

Top 01 Eröffnung und Begrüßung

Birgit Emde eröffnet die außerordentliche Mitgliederversammlung um 19.40 Uhr und begrüßt 72 stimmberechtige Mitglieder.

Top 02 Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung

Sie stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Auch die Satzung in ihrer neuen Fassung wurde fristgerecht allen Wahlberechtigten zugestellt.

An dieser Stelle unterbricht Frank Emde die Versammlung und stellt Klaus Schulz vom Turnverband Wuppertal vor.

Klaus Schulz wendet sich an Birgit Emde, die in Würdigung und Anerkennung langjähriger

Verdienste die Verbandsehrennadel in Bronze vom Rheinischen Turnerbund verliehen bekommen soll. Er überreicht eine Ehrennadel in Bronze zusammen mit einer Urkunde und verliest diese.

Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Top 03 Vorstellung und Abstimmung der neuen Satzung

Michael Prinz erläutert, warum die Notwendigkeit zur Erstellung einer neuen Satzung bestand: Sie wurde in einem dafür gebildeten Gremium erarbeitet und nach einer Rechtsberatung durch den LSB komplett neu aufgesetzt. Die Rechtsberatung durch den LSB stellt sicher, dass die neue Satzung allen Vorgaben der aktuellen Rechtsprechung genügt.

Danach wird Frank Emde zum Versammlungsleiter gewählt

Die neue Satzung wird einstimmig angenommen.

Das alte Präsidium ist ab sofort nicht mehr im Amt, es erfolgt keine Entlastung. Diese wird in der Mitgliederversammlung 2025 mit Vorlage aller erforderlichen Informationen umgesetzt.

Des Weiteren wurde formal beschlossen, dass außerordentliche Mitglieder den gleichen Beitrag bezahlen wie über 18-jährige Mitglieder. Das wird mit zwei Gegenstimmen angenommen.

Top 4 Wahl des neuen Teamvorstandes

Frank Emde verabschiedet als nächstes die ausscheidenden Präsidiumsmitglieder:

Michael Lutz, der seit 2001 dem Präsidium angehörte und von 2015 bis 2021 als Präsident dem Verein vorstand. Ab September 2015 hat er bis heute die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortet.

Er dankt Michael für seinen langjährigen Einsatz für den Verein.

Michael Lutz bedankt sich bei allen für die langjährige gute Zusammenarbeit und für das Vertrauen.

Olaf Funke, der seit 2019 das Amt des Sportlichen Leiters bekleidet hat. Er bleibt weiter im Amt des Handballabteilungsleiters.

Frank dankt ihm für seine langjährige Arbeit. Olaf Funke erklärt, warum er nicht mehr zur Wahl angetreten ist und spricht noch einige persönliche Worte.

Katrin Prehn überreicht Blumen im Namen des erweiterten Vorstands an Birgit Emde als Dank für die geleistete Arbeit.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde werden die Mitglieder des neuen Teamvorstands einzeln in einer geheimen Wahl gewählt. Es gibt auf Nachfrage des Versammlungsleiters keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten. Es wird darauf hingewiesen, dass Enthaltungen gemäß der neuen Satzung ungültig sind.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Birgit Emde
Nein-Stimmen | Sie erhält 65 JA-Stimmen und 7 Nein-Stimmen

Komplett 72 Stimmen – alle gültig
Sie nimmt die Wahl an. |
| 2. André Vogel
Nein-Stimmen | Er erhält 65 JA-Stimmen und 7 Nein-Stimmen

Komplett 72 Stimmen – alle gültig
Er nimmt die Wahl an. |
| 3. Christian Rösner
Nein-Stimmen | Er erhält 66 JA-Stimmen und 5 Nein-Stimmen

Komplett 72 Stimmen – 71 gültig,
eine ungültig
Er nimmt die Wahl an. |

Frank Emde wünscht dem neuen Teamvorstand alles Gute. Er betont, dass der Vorstand sofort handlungsfähig und im Amt ist.

Top 5 Wahl der Beisitzer

Birgit Emde dankt Frank Emde und übernimmt die Leitung der Versammlung. Sie kündigt an, dass es laut Satzung ab sofort auch Beisitzer geben kann. Sie hat im Vorfeld schon Mitglieder angesprochen, es handelt sich um Björn Emde und Katrin Prehn. Diese stellen sich kurz vor. Auch hier gibt es keine weiteren freiwilligen Bewerber*innen.

Wahl:

1. Katrin Prehn Sie erhält 64 Stimmen einstimmig gewählt
Sie nimmt die Wahl an.
2. Björn Emde Er erhält 62 Stimmen, zwei Mitglieder stimmen nicht mit ab. Mehrheitlich gewählt
Er nimmt die Wahl an.

Christian Rösner und André Vogel bedanken sich für die Wahl und stellen das neue Motto vor „Tradition bewahren, Zukunft gestalten!“ und rufen zur guten Zusammenarbeit auf.

Top 6 Verschiedenes

Birgit Emde weist noch auf diverse Punkte hin:

- Es werden Bilder von den Renovierungsarbeiten im Vereinsheim gezeigt. Der zusätzlich aufgetretene Wasserschaden wurde durch eine Quelle im Hang ausgelöst. Dieses Problem wird durch die Stadt beseitigt. Die nächsten Vermietungen können voraussichtlich erst ab November stattfinden.
- Das gemeinsame Sportfest von BTV, ASV, PTSV und SSG findet am Samstag, 31.08.2024 in der Sporthalle Heckinghauser Str. von 11.00 – 15.00 Uhr statt.
Flyer liegen am Ausgang.

Sie bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Versammlung und verweist auf die nächste reguläre Mitgliederversammlung, ohne Wahl des Vorstandes, im Frühjahr 2025. - Protokollschluss: 21.00 Uhr

Sabine Trapp

FRANK IST SUPER!

DAS IST FRANK.

Ehrenamtlicher Schiedsrichter des
TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.

Unsichtbar, aber unverzichtbar
www.sportehrenamt.nrw



In Kooperation mit:

WESTLOTTO

Gefördert durch:

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Die „Neuen“ im Teamvorstand



Mein Name ist **Birgit Emde**, ich bin 62 Jahre alt und gelernte Industriekauffrau. Dem Verein gehöre ich seit 1967 (TuS 1872-Vorgängerverein des ASV) an. In der Turnabteilung arbeite ich seit 44 Jahren im Kinderturnbereich und seit 30 Jahren in der Abteilungsleitung als Geschäftsführerin.

Seit 2019 arbeite ich im Gesamtvorstand des Vereins und bin dort für die Finanzen zuständig.

Ich bin **Christian Rösner**, 37 Jahre alt, Wuppertaler Jung. Als stellvertretender Abteilungsleiter der Schwimmabteilung bin ich für den Breitensportbereich verantwortlich und seit 20 Jahren im Anfängerschwimm- und eben Breitensportbereich aktiv.
Dem ASV bin ich seit 1992 treu und freue mich, die Zukunft unseres Vereins mitgestalten zu dürfen.

Es gibt viel zu tun, aber gemeinsam kriegen wir das hin.



Mein Name ist **Andre Vogel**, ich bin 53 Jahre alt. Seit 1996 bin ich Mitglied unserer Boxabteilung des ASV Wuppertal und habe im Laufe der Jahre zahlreiche Erfahrungen im Vereinsleben sammeln können. Ich möchte mich mit Leidenschaft für die Belange und die Weiterentwicklung des ASV's mit all unseren Abteilungen einsetzen.

Es liegt mir am Herzen, den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft zu stärken und die sportlichen Ziele aller Mitglieder zu unterstützen, im Breitensport und Hobbybereich, sowie auch im Leistungsbereich.

Als Beisitzende im Teamvorstand



Mein Name ist **Katrin Prehn**, ich bin seit 1995 Mitglied im ASV Wuppertal und nach einem längeren Umweg über die Judo-Abteilung inzwischen wieder zurück in der Turnabteilung.

Ich möchte es mir zur Aufgabe machen, den Verein in der Öffentlichkeit würdig darzustellen, sowohl in den digitalen als auch in den Printmedien. Außerdem möchte ich mich gerne dafür einbringen, den Kindern und Jugendlichen im ASV (wieder) eine Stimme zu verleihen und sie aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Mein Name ist **Björn Emde**, ich bin 33 Jahre alt und seit 1994 Mitglied des ASV Wuppertal. Ich bin seit 30 Jahren in der Turnabteilung aktiv tätig und habe dort zwischenzeitlich das Kinderturnen geleitet.

Ziel ist es, mit neuen Ansätzen den Verein und das Vereinsleben wieder aufleben zu lassen und unseren Mitgliedern eine Gemeinschaft zu bieten, in der man sich wohl fühlen und begeistert Sport treiben kann.



Schreib uns gerne eine Nachricht an

vorstand@asv-wtal.de

oder wir vereinbaren ein gemeinses Gespräch, wenn du ein Anliegen für uns hast!

Rückblick zum Sportfest

Am 31.08.2024 fand unser erstes gemeinsames Sportfest mit den befreundeten Vereinen BTV, SSG und PTSV in der Heckinghauser Halle statt.



zum Mitmachen und nicht nur zum Ansehen. Hier gab es die Möglichkeiten beim Tischtennis, Prellball, Badminton, Rollsport, Yoga-Fitness und Bodystyling. Es konnte auch das Gerätetraining ausprobiert werden. Das Boulespielen wurde in die Halle verlegt, mit den entsprechenden Kugeln, mangels eines entsprechenden Platzes. Erstaunt hat mich persönlich, dass es

Da es für uns in dieser Art „Neuland“ war, waren wir alle gespannt. Nach der Begrüßung durch Ralf Schröder (1.Vorsitzender BTV) und Michael Eckers (1.Vorsitzender SSG) starteten die Vorführungen mit dem Tanzen des BTV und unseren Mannschaften Chocolat (Kinder) und Pirouette (Jugendliche). Im Anschluss hieß es dann: Sport



tatsächlich Interessenten gab, die an dem Training unserer Boxabteilung, angeleitet durch die Trainer Salvatore Gualtieri und Dominik Geenen, teilgenommen haben.

Im Außenbereich gab es die Möglichkeit auf einen Basketballkorb zu spielen, ein Basketballabzeichen zu erwerben, Crossboccia zu spielen und sich beim Tennisspielen treffsicher zu zeigen.

Wer dann eine Pause brauchte, konnte sich beim guten Kuchenbuffet und Kaffee stärken.

Alle beteiligten Vereine haben sich beim Nachtreffen positiv geäußert beziehungsweise auch aus ihren Vereinen nur positive Rückmeldungen erhalten. Wir haben eine Wiederholung beschlossen. Anfang Januar 2025 werden wir in die konkreten Planungen einsteigen. Ich persönlich fände es dann schön, wenn nicht nur unsere Tanzabteilung und unsere Boxabteilung mit sportlichen Angeboten teilnehmen würden.

Birgit Emde

Mitteilung der Geschäftsstelle

Die Mitglieder, die eine Beitragsermäßigung als Rentner, Schüler ab 18 Jahren und Studenten, Auszubildende oder Sozialhilfeempfänger in Anspruch nehmen wollen, müssen der Geschäftsstelle bis 31. Dezember 2024 eine entsprechende Bescheinigung vorlegen und somit eine Ermäßigung beantragen.

Birgit Emde

ASV WUPPERTAL e.V.

Beitragsordnung ab 01.01.2025

Stand: 28.08.2024

Mitglieder ab 18 Jahre, außerordentliche Mitglieder	140,00 €
Mitglieder bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Azubi's, Rentner, Ehepartner als Zweitmitglied, Bezieher von Sozialhilfe, ALG II	100,00 €
Ehrenmitglieder, drittes und jedes weitere Kind bis 18 Jahre	65,00 €
Familienbeitrag (im gemeinsamen Haushalt lebende Eltern und mindestens 1 minderjähriges Kind)	290,00 €
Ein Elternteil und ein Kind bis 5 Jahre Sozialhilfeempfänger / ein Elternteil und ein Kind (bis 5 Jahre):	140,00 € 80,00 €
Ein Elternteil und zwei oder mehr Kinder bis 5 Jahre Sozialhilfeempfänger / ein Elternteil und zwei oder mehr Kinder (bis 5 Jahre):	160,00 € 105,00 €
Aufnahmegebühr Jährliche Bearbeitungsgebühr für jedes nicht am Lastschriftverfahren beteiligtes Mitglied	10,00 € 10,00 €

Zuschuss für die Geschäftsstelle



Für die Renovierung unserer Geschäftsstelle haben wir in diesem Jahr unverhofft finanzielle Unterstützung erhalten.

Wolfgang Jarisch von der Stadtsparkasse Wuppertal überreichte uns einen symbolischen Briefumschlag.

Die Sportspendenübergabe hat Tradition und ist eine der Aktivitäten zur Erhöhung der Lebensqualität vor Ort: Schon seit vielen Jahrzehnten unterstützt die Sparkasse die Sportvereine der Stadt mit dem Ziel, ihre Vielfalt zu erhalten, das ehrenamtliche Engagement zu stärken und Potenziale zu fördern", so das Geldinstitut.



Mit dem Geld soll die Geschäftsstelle moderner und heller gestaltet werden. Ein kleiner Anfang wurde bereits gemacht. Der alte Lamellen-Vorhang wurde durch eine moderne Milchglasfolie ersetzt. So nimmt man sogar im Vorbeigehen das Logo des ASV wahr – probiert es mal aus.

Katrin Prehn

Das Vereinsheim

In unserem Vereinsheim am Gelben Sprung hat sich in den vergangenen beiden Jahren eine Menge verändert. Ein großer Dank geht an Detlef Besenbruch und Heinz Schmidt, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Ganze in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Hierfür investieren die beiden sehr viel Zeit und Kraft.



Die Lage mitten im Wald hat ihre Vorteile, aber eben auch ihre Tücken. So ist die Natur auf der Außenanlage häufig schneller als man arbeiten kann. Dazu kommt, dass der Gelbe Sprung dem Gelände mehr Wasser zuführt, als gut für das Haus und die Außenfläche dahinter ist. Die Stadt ist für die Verrohrung zuständig und hat uns auch zugesagt, bei der Beseitigung der entstandenen Schäden Unterstützung zu leisten – möge sie noch vor dem Frost kommen...

Das Haus hat inzwischen zehn neue Fenster, die viel Ruhe und wenig Kälte hineinlassen. In Kombination mit frischen Tapeten und weißer Farbe, neuen Fensterbänken und neuen Lampen wirkt der untere Raum viel freundlicher und größer als Zuvor und lädt dazu ein, vielfältig verwendet zu werden.

Für den oberen Teil gibt es, ebenfalls Dank Detlef und Heinz, schon Planungen. Hier werden wir im nächsten Jahr gemeinsam schauen, was realisierbar ist, damit wir bald ein rundum erneuertes Vereinsheim für diverse Feste und Zusammenkünfte nutzen können.

Schneller und auch kostengünstiger wäre die ganze Renovierung sicherlich, wenn sich mehr Mitglieder fänden, die sich einbringen. In Absprache mit Detlef findet sich für jede:n, die oder der sich einbringen möchte eine geeignete Aufgabe in einem passenden Zeitfenster. Das hat leider nach der ersten Begeisterung sehr stark nachgelassen, so dass wir einige Aufgaben extern vergeben müssen. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich bitte gerne per E-Mail an asv.vereinsheim@asv-wtal.de

Katrin Prehn

Neues aus dem Boulodrom

Die Sportart "Boule / Petanyue" boomt!

Allüberall im Tal entstehen neue Bahnen - viele Menschen jeden - jedoch vornehmlich des fortgeschrittenen - Alters entdecken ihre Liebe zu diesem schönen Spiel mit den Kugeln und dem "Schweinchen".

Die Stimmung der Boulist:innen beim ASV ist dagegen getrübt. Eine schwere Saison liegt hinter der Equipe von Petra Rustemeyer. "Dank" des warmen und vor allem nassen Sommers holt sich die Natur das schöne Boulodrom am "Gelben Sprung" mehr und mehr zurück. Eigentlich erfreulich - jedoch für die Sportler*innen ziemlich schlecht. Die Anlage wird mehr und mehr zum Dschungel.

Ein erschütterndes Erlebnis hatte Sportwart Peter Stern, als er an einem Spiel-Donnerstag das Tor zum Boulodrom nicht öffnen konnte - stachelige Brombeerranken mussten durch die Stäbe des Tores erst einmal entfernt werden.

Es ist abzusehen, dass ohne eine regelmäßige Grünpflege der Platz sehr bald absolut unbespielbar sein wird. Das können die zwar fleißigen und sehr bemühten treuen Mitglieder der Abteilung nicht leisten - zum einen, weil sie im Durchschnitt der Ü70 - Gruppe angehören - und zum anderen fehlt ihnen jedes Werkzeug.

Der neue hoch engagierte ASV-Team-Vorstand hat die Problematik - gottlob - erkannt. Andre und Christian waren vor Ort, sahen deutlich, dass die Gewinner der Boule-Saison nicht Margot, Anke oder Maria, sondern "Japanischer Riesenknöterich" und "Brombeerstaude" heißen. In einem sehr konstruktiven Gespräch in der Geschäftsstelle hörten sie sich dankenswerterweise die Sorgen und Nöte der Boulist:innen an. Den Dschungel haben die ASVer:innen – aber ein Dach über dem Kopf, im Idealfall eine Toilettenanlage und die Möglichkeit, Kaffee zu kochen, hätten sie gerne. Alle sind positiv gestimmt und hoffnungsvoll, dass es bis zum Beginn der neuen Saison im Frühling eine Lösung gibt.

Auf dass auch beim ASV Boule wieder boomt!

Allez an alle ASV-Sportler!

Ihr seid jederzeit gerne eingeladen, uns an Donnerstagen ab 14.30 Uhr zu besuchen und mitzumachen!

Michael Lutz

FAIRES MITEINANDER. SEIT 1898!



Eisenbahn-Bauverein Elberfeld eG
(0202) 73941-0 ebv-wuppertal.de

ebv[®]

#boxnews

Liebe Vereinsmitglieder und Boxsportbegeisterte,
wir sind nun an unsere Grenzen angelangt, was die Hallenkapazität
beim Training betrifft. Es ist leider zu voll, die Halle platzt aus allen
Nähten.

Daher haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, ein
Aufnahmestop zu verhängen. Somit werden wir derzeit in der
Boxabteilung keine neuen Mitglieder mehr aufnehmen.
Dementsprechend ist ab sofort auch kein Probetraining mehr möglich.

Ich bitte um Euer Verständnis. Ihr könnt mich jederzeit kontaktieren,
damit ich Euch auf die Warteliste setze. Auch könnt Ihr mich gerne
anschreiben, wenn Ihr jemanden kennt, der als Übungsleiter:in bei
uns einsteigen möchte, um somit eventuell neue zusätzliche
Trainingseinheiten anzubieten.

Euer
Andre Vogel

Boxen im Pott und in der Landeshauptstadt

Vom Bergischen Land in den Ruhrpott reisten unsere ASV-Boxer und Hoffnungsträger Rahmat Safari und Brandon Nchanji am Samstag, den 07.09.2024 zum Gastgeber *Boxring Schwarz-Weiß Unser Fritz* nach Wanne-Eickel und stiegen dort in das Seilgeviert des Traditionsvereins, der 40 Jahre alt wurde.

Trotz tropischen Temperaturen und zwei Niederlagen im Boxleistungszentrum in Herne zeigten unsere ASV-Jungs guten Boxsport. In der Kadettenklasse musste das Wuppertaler Talent Rahmat Safari gegen Florin Constantin aus Hagen Haspe eine hauchdünne 2:1 Niederlage einstecken.

Halbschwergewichtler Brandon Nchanji (Elite Männer) verlor in der dritten Runde durch RSC gegen Anasse Azarfane vom Gastgeber *Unser Fritz* aus Wanne-Eickel.

Weiter ging es am 05. Oktober in unserer Landeshauptstadt. Wir, der *ASV Wuppertal*, waren mit drei Boxern am ersten Wochenende im



Oktober in Düsseldorf-Flingern angereist, um weitere Erfahrungen zu sammeln. Bei voller Halle und toller Stimmung freute sich ASV-Leichtgewichtler Rahmat Safari über einen klaren Punktssieg über den Velberter Liam Zeissia. Drei Runden lang zeigte Rahmat technisch sauberes Boxen. In Runde drei musste der Ringrichter den Velberter sogar anzählen. Der junge Wuppertaler gilt jetzt schon in Fachkreisen als hochtalentiert.

Kurzen Prozess machte Maik Wosmiller (ASV) gegen den Düsseldorfer Nahir Muhitin. Von der ersten Runde an machte der Junioren Mittelgewichtler Druck nach vorne und setzte harte Treffer. In Runde zwei kam dann das "Aus" für den Rheinländer.

War Anfang der ersten Runde der Kampf zwischen Hayk Gevorgyan (ASV) gegen den bärenstarken Angelos Mucollari (*Boxring Neuss*) noch ausgeglichen, wendete sich das Kampfgeschehen schon in der ersten Runde zugunsten des Halbschwergewichtlers aus Neuss. Nach mehreren harten Treffern verlor das ASV-Talent in der zweiten Runde durch Abbruch.

Heinz Andreh

Das waren die Neuigkeiten der ASV-Boxabteilung.

Bleibt gesund und passt auf Euch auf! In diesem Sinne, bis zum nächsten Magazin, zum nächsten Klick auf unserer Homepage oder auf den bekannten Social-Media-Plattformen.

Euer
Andre Vogel

 ASV Wuppertal -Boxen-
 @asv.boxen



Hier könnte ihre

Werbung

stehen!



Schon im nächsten Magazin könnte eine halbe oder auch eine ganze Seite unseres Magazins auf ihr Unternehmen oder ihre Dienstleistung aufmerksam machen! Wir helfen auch gerne bei der Gestaltung. Kontaktieren Sie uns unter

asv.wuppertal@online.de



Aus der Schwimmabteilung

24-Std.-Schwimmen 2024

Vom 21. bis 22. September fand das 37. alljährliche 24-Std.-Schwimmen im SSLZ in Wuppertal statt.

Der ASV ging dieses Jahr als Titelverteidiger des Vereins mit der längsten geschwommenen Strecke aus dem vergangenen Jahr an den Start.

Durch unermüdliches Bahnen ziehen, die ganze Nacht hindurch, sowie durch die tatkräftige Unterstützung von Geschwistern, Eltern und Freunden, sowohl beim Schwimmen, als auch beim Bahnen zählen am Beckenrand, konnten wir gemeinsam insgesamt 273.100 m für unseren Verein erschwimmen und somit erneut den 1. Platz für den Verein mit der längsten geschwommenen Strecke gewinnen!



Zusätzlich konnte sich Jonas (JG 2019) mit 3,3 geschwommenen Kilometern den Junior-Pokal als jüngster männlicher Schwimmer mit der längsten Strecke erschwimmen!

Wir gratulieren, sind stolz und danken allen Beteiligten für die fleißige Unterstützung und das unermüdliche Schwimmen!

Sebastian Besenbruch

1. ASV Wuppertal Kurzbahnmeeting

Am 08.09.2024 war es so weit und unser erster eigener Wettkampf stand an. Nachdem wir am Morgen die letzten organisatorischen Sachen erledigt und unseren neuen Trainingsanzug bekommen hatten, ging es als erstes für unsere Kleinen aus der 3. Mannschaft los.

Die älteren Schwimmer:innen, Eltern und Freunde haben tatkräftig am Buffet, als Sprechende, als Kampfrichter:innen und überall wo Unterstützung gebraucht wurde geholfen und führten unter anderem die Siegerehrungen durch.

Im zweiten Abschnitt gingen dann unsere großen Schwimmer:innen der 1. und 2. Mannschaft an den Start. Es wurden tolle Bestzeiten geschwommen, die mit unseren eigenen Medaillen belohnt wurden. Unter anderem qualifizierten sich einige von uns für die Bezirksmeisterschaften. Hier werden dann Simon, Maja, Zoe, Henning und Luisa aus der 1. Mannschaft sowie Bartu, Ronja, Raik und Emily aus unserer 2. Mannschaft an den Start gehen. Übrigens hat Luisa bei unserem Heimspiel auch noch das Ticket für die Deutsche Meisterschaft der Masters in Freiburg gelöst, an denen sie im Dezember dann gemeinsam mit Simon, Hannah, Tobi und Mo teilnehmen wird.

Unser erster Wettkampf lief ohne große Probleme ab und wir freuen uns über alle, die dazu beigetragen haben. Danke an alle Aktiven und vor allem danke an alle vom ASV, die uns an dem Tag, in welcher Form auch immer, unterstützt haben! Wir freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Wettkampf.

Luisa Dille



Aus der Tischtennisabteilung

TT-Jugend weiter im Aufwind

Das Jugendfazit im letzten Magazin lautete: „Klar im Aufwind“, weil wir u. a. für die neue Saison eine Mannschaft mehr gemeldet haben. Diese positive Tendenz hat sich zur Halbzeit der Hinserie verfestigt. Beide J19-Teams stehen an der Tabellenspitze ihrer Klasse. Das neu zusammengestellte J15-Quartett ist aus der Rolle des Newcomers herausgewachsen, im Tabellenmittelfeld und ein ernstzunehmender Gegner.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Jugendförderung: Noch nie wurden so viele Jugendliche in die Herrenmannschaften nicht nur eingebaut,



sondern auch integriert (Training inclusive). Dass dadurch die Leistungssteigerung beschleunigt wird, zeigt das Beispiel unseres derzeit besten Jugendlichen Simon Guan (Foto). Erstmals in der ersten (!) Mannschaft eingesetzt, holte der 16-jährige sogleich einen ganz wichtigen Punkt.

Zum Aufschwung gehört schließlich die Qualifizierung unseres Trainerstabes. Alle Trainer sind jetzt lizenziert. Dietmar Kinder besitzt die C-Lizenz; Julian Ramm, Jannis Korthaus, Ramon Kampe und Olaf Hiller die StarTTer-Lizenz.

1. Herren top, aber wie lange noch?

Mit nur einem Minuspunkt belastet behauptet sich die Erste als Tabellenzweiter schon mit einem Abstand auf die übrigen Teams. Das kann / wird sich wahrscheinlich ändern, weil Yihuai Zhang im November in seine chinesische Heimat zum Auslandssemester zurückkehrt und seiner Mannschaft in der Saison dann nicht mehr zur Verfügung steht. Bis dahin sollten sich noch ein paar Punkte mehr auf dem Konto ansammeln.

Herbert Mühlhausen

Tischtennis und Grillen im XXL-Format

Wir hatten uns viel vorgenommen. Unser Grillfest sollte der krönende Abschluss der Vereinsmeisterschaft werden. Es begann etwas holprig. Das Kuchen- und Beilagenbüfett war schon eröffnet, da waren die letzten Spiele noch im Gange. Kein Wunder bei 20 Teilnehmern bei den Erwachsenen und 13 bei der Jugend. Da der Wettergott bekanntermaßen ein Anhänger unseres Sports ist, fiel das nicht weiter ins Gewicht. Bei Sonnenschein füllten sich die Plätze vor der Halle Thorner Straße und Profis nahmen ihre Arbeit für 65 hungrige und durstige Gäste auf. So sorgten Zapfprofi Patrick Blaszcok und Grillmaster Volker Schalla für ein exzellentes Gourmetpaket, abgerundet von vielen unterschiedlich schmeckenden, aber immer leckeren Salaten. Wer mehr der süße Typ war: Natürlich gab es Kaffee und Kuchen. Nichts blieb übrig. Rezepte wurden ausgetauscht. Und die Spendenbox füllte sich.

Es war – vor allem für die Organisatoren – ein langer Tag. Der sich, glaubt man den Teilnehmern, jedoch gelohnt hat. Dennoch wollen wir die aufwändige Kombi aus Vereinsmeisterschaft und Grillfest im nächsten Jahr wieder entzerren.

Herbert Mühlhausen



1994 – da war doch noch was

Vor dreißig Jahren – zur Saison 1994 / 95 – begann nach mehrmaligem Anlauf (nachzulesen in den Chroniken der Abteilung auf unserer Homepage www.asvwuppertal.de) das „Projekt Regionalliga“.

Es war mehr als nur ein Aufstieg in die damals dritthöchste bundesdeutsche Klasse. Denn wir haben in der Regionalliga Maßstäbe gesetzt in Punktspieltag (sonntags 14.00 Uhr), damit hohe Zuschauerzahlen, bis dahin beispiellose Verpflegung und eine fast schon professionelle Vermarktung bis hin zum Eintrittsgeld. Nach 21 Jahren war 2015 Schluss; der Kostenaufwand war bei sinkenden Sponsoreneinnahmen nicht mehr zu stemmen.

Der einzige „Überlebende“ aus der damaligen Aufstiegsmannschaft ist Roderich Trapp, heute wichtiger Ankerspieler in der Dritten; aufgrund seiner Spielstärke mit einem sog. Sperrvermerk für die Mannschaften 1 und 2 versehen.

Herbert Mühlhausen



Turnernews

Da es sich um den letzten Bericht für das Jahr 2024 handelt, könnte ich jetzt eine Jahreszusammenfassung schreiben. Die hebe ich mir aber für die erste Ausgabe im Jahr 2025 auf. Denn im Oktober einen Jahresrückblick zu schreiben, ist für mich so, wie mit Anfang 30 seine Memoiren zu verfassen.

Höhepunkt seit dem letzten Magazin war wegen der Bedeutung für den Gesamtverein die außerordentliche Mitgliederversammlung. Dabei waren erfreulich viele Mitglieder in die Bromberger Halle gekommen. Es waren vor allem die Abteilungen vertreten, die auch im laufenden Geschäftsbetrieb mit Beteiligung an der Erledigung vieler Aufgaben vertreten sind.

Verabschiedet wurden mit Dank für die geleistete Arbeit Michael Lutz und Olaf T. Funke. Nach ruhigem und gut vorbereitetem Verlauf der Versammlung war zum einen die neue Satzung beschlossen und zum anderen der neue Team-Vorstand in Amt und Würden. Ich persönlich halte diese Form weiterhin für eine Chance, die Geschicke des Vereins in die richtigen Bahnen zu lenken. Und wünsche dem gesamten Team dafür alles Gute und viel Erfolg.

Im Rahmen der Versammlung wurde Birgit für ihren Jahrzehnte langen Einsatz für den Sport geehrt. Sie bekam von Klaus Schulz aus dem Turnverband Wuppertal die „Verbandsehrennadel in Bronze“ vom Rheinischen Turnerbund verliehen. Eine verdiente tolle Auszeichnung, über die Birgit sich sehr gefreut hat.

Stattgefunden hat auch die Präsentation der vier Vereine, die seit geraumer Zeit in vielen Bereichen versuchen, „gemeinsame Sache“ zu machen. Es war ein gelungener Nachmittag in der Sporthalle Heckinghauser Straße. Sicher wünscht man sich immer noch mehr Teilnehmer. Aber für das erste Mal war die Sache gelungen. Danke an die Besucher:innen und an die Mitglieder, die mitgeholfen haben bei Sport und Kaffee und Kuchen.

Für das Deutsche Turnfest in Leipzig hat sich eine kleine, aber schlagkräftige Truppe gefunden, die teilnehmen will. Ich werde berichten, wie sich die Sache entwickelt und welche Erfolge errungen sollen.

Und da es wie schon geschrieben der letzte Bericht des Jahres ist
wünsche ich allen für den Rest des Jahres alles Gute. Das mit
Weihnachten ist mir noch zu früh...

Bis dahin, viel Spaß beim Sport, Ihr und euer
Frank Emde



Aus der Volleyballabteilung

Die Saison 24/25 hat begonnen! Die Sommerzeit und die Saisonvorbereitung sind vorbei. Bei beiden Mannschaften hatten wir eine gute Trainingsbeteiligung im Juli und August.

Ende August erspielten die Herren im Kreispokal einen guten vierten Platz, da das Turnier auch von höherklassigen Mannschaften bespielt wurde, ist das als ein Erfolg zu bewerten. Wir konnten die sechs Spiele nutzen, um einiges auszuprobieren, was wir in den Wochen zuvor trainiert hatten.

Bei den Damen waren wir noch erfolgreicher. Hier haben wir das Endspiel erreicht und mussten uns nur von dem Ligakontrahenten aus Langenfeld geschlagen geben. Es waren interessante Spiele, bei denen wir viel Gelerntes umsetzen und einige Schwächen erkennen konnten.

Jetzt konnten die ersten Spiele der Saison kommen.

Am ersten Spieltag mussten beide Mannschaften zum SV Bayer in die Bayer Halle. Bei den Herren konnten wir mit 3:1 gewinnen, was uns in der letzten Saison gegen den gleichen Gegner nicht gelungen war. Also ein guter Start in die neue Saison.

Bei den Damen mussten wir leider, personell geschwächt, die Punkte beim Gegner lassen.

Am zweiten Spieltag hatten die Herren den TB Hückeswagen zu Gast in der Bromberger Halle: Einen Gegner, der neu in der Liga ist und daher wussten wir nicht, was auf uns zukommt. Obwohl wir nicht unsere beste Leistung brachten, ging das Spiel mit 3:0 an uns und die Punkte blieben in Wuppertal.

Die Damen hatten die SG Altstadt zu Gast, eine altbekannte Truppe. Da das Spiel verlegt wurde, konnten wir am Montagabend in unserer Trainingszeit die Lenneperinnen empfangen. Nach einem holprigen Start hätten wir fast noch den ersten Satz gewonnen. Die folgenden Sätze gingen mit zu 11, 19, 11 Punkten recht deutlich an uns. Erster Sieg und berechtigte Freude! (siehe Bild)



Drittes Spiel, erste Niederlage bei den Herren. Bei der SG Langenfeld gewannen die Herren nur die geraden Sätze. Was noch schlimmer war, im fünften Satz konnten wir eine 11:4 Führung nicht verteidigen und unterlagen am Ende mit 14:16. Die Herbstferien verbringen wir auf einem guten dritten Platz. Im Anschuss werden wir, mit den dann wohl eingetroffenen neuen Trikots, nach Düsseldorf zur DJK Tusa fahren, um die neuen Leibchen dann auf einem Siegerfoto präsentieren zu können.

Bei den Damen müssen auf das dritte Spiel noch bis Anfang November warten, da dieses wegen der Schulferien auch verlegt wurde.

Hier schon mal die Einladung zum jährlichen Weihnachts-Mixed-Turnier in der Bromberger Halle am 20.12.2024 ab 18.00 Uhr - Ende offen.
Mario Hille

Veranstaltungskalender der Senior:innen

2024/4

Di.	22.10.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	23.10.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	30.10.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	05.11.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	06.11.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	06.11.	14.15 - 16.45	Kegeln – Rainbow Park
Di.	12.11.	15.00 - 17.00	Spielen - Geschäftsstelle
Mi.	13.11.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	19.11.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	27.11.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	03.12.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	04.12.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	04.12.	14.15 - 16.45	Nikolauskegeln - Rainbow Park
Di.	10.12.	15.00 -	Weihnachtsfeier - Geschäftsstelle
Mi.	11.12.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	17.12.	15.00 - 17.00	Bingo /Kaffetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	18.12.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle

2025/1

Di.	07.01.	15.00 - 17.00	Bingo/Neujahrskaffee - Geschäftsstelle
Mi.	08.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	08.01.	14.15 - 16.45	Kegeln - Rainbow Park
Di.	14.01.	15.00 - 17.00	Spielen - Geschäftsstelle
Mi.	15.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	21.01.	15.00 - 17.00	Spielen - Geschäftsstelle
Mi.	22.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	29.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle

Irmtraud Rohde, Tel 0202/708763, E-Mail: f.masopust@t-online.de

Impressum

Herausgeber:
ASV Wuppertal
Birgit Emde (V.i.S.d.P.)

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE77330500000000274274 Geschäftsstelle

Leimbacher Straße 79
42281 Wuppertal
Telefon 0202/508177

Layout: Katrin Prehn

Druck:  **Wir machen Druck.de**
Sie sparen, wir drucken!

Auflage gedruckt: 200 Exemplare

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Ansprechpersonen

Unsere Geschäftsstelle:

Leimbacher Straße 79 – 42281 Wuppertal

Öffnungszeiten:

Montags von 9.00-12.00 Uhr

Dienstags von 9.00-12.00Uhr

Mittwochs von 9.00-12.00Uhr

Telefon: (0202) 50 81 77

E-Mail: asv.wuppertal@online.de

Unsere Homepage:

<https://www.asv-wtal.de>



Unsere Abteilungsleitungen:



Basketball

Heinz Schmidt, Telefon: (0202) 73 87 670
E-Mail: vorstand@asv-basket.de



Boule

Petra Rustemeyer
E-Mail: petra.rustemeyer@gmail.com



Boxen

André Vogel, Telefon: 0171 48 12 164
E-Mail: asv-boxen@web.de



Handball

Olaf Funke, Telefon: 0172 5325246
E-Mail: olaftf@gmx.de



Fußball

Önder Dogan
E-Mail: onderdogan237@gmail.com



Schwimmen

Sebastian Besenbruch
E-Mail: vorstand@asv-wuppertal-schwimmen.de



Senioren

Irmtraud Rohde, Telefon: (0202) 77 16 20
E-Mail: f.masopust@t-online.de



Tanzsport

Kyra-Anna Brebeck-Kamp
E-Mail: k.brebeck@yahoo.de



Tischtennis

Achim Conrad,
E-Mail: asv.tischtennis@web.de
Telefon: 0151 57792094



Turnen

Frank Emde, Telefon: (0202) 55 75 08



Volleyball

Mario Hille, Telefon: (0202) 61 25 15



Nachhaltigkeit liegt in unserer DNA.

Mit all ihren Facetten.

Wir beteiligen uns aktiv an der nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



sparkasse-wuppertal.de/nachhaltigkeit



Sparkasse
Wuppertal